

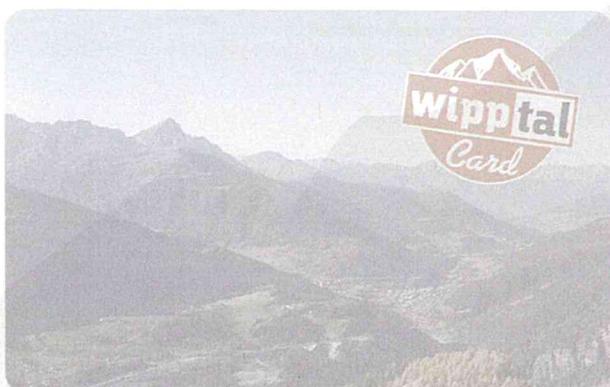
EINFÜHRUNG DER WIPPTAL CARD FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG IN DER REGION

mit diesem Schreiben erhalten Sie die Wipptal Card für Ihren Haushalt. Diese Servicekarte der Gemeinde ist der Schlüssel zur rundum erneuerten Abfallbewirtschaftung in der Region. Die Neueröffnung des Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) Oberes Wipptal im Dezember 2020 ist der Auftakt für die ausgeweitete Kooperation der Wipptaler Gemeinden im Abfallbereich. Mit der Erneuerung des AWZ Oberes Wipptal (Steinach a. Br.) und technischen Nachrüstungen im AWZ Unteres Wipptal (Mühlbachl) bieten die Gemeinden ihren Bürgerinnen und Bürgern eine optimale Abgabemöglichkeit für nahezu alle Abfallarten. Die Anlagen befinden sich auf dem neuesten Stand der Technik. Dazu gehört ein elektronisches Zutritts- und Abrechnungssystem, in dem die Wipptal Card das Schlüsselement ist.



Die Wipptal Card berechtigt Sie ab Inbetriebnahme zur Einfahrt in beide AWZ und ermöglicht die bargeldlose Bezahlung von kostenpflichtigen Abfällen ab 2021. Eine detaillierte Anleitung folgt auf Seite 2!

Die Wipptal Card steht außerdem für die gute Zusammenarbeit der zwölf Wipptaler Gemeinden, die gemeinsam die bestmögliche Abfalllösung für ihre Bürgerinnen und Bürger entwickelt und umgesetzt haben. Diese Kooperation bringt längere Öffnungszeiten der beiden AWZ mit sich, unterstützt deren kosteneffizienten Betrieb und war ausschlaggebend für die Höhe der finanziellen Zuschüsse durch das Land Tirol. Außerdem trägt eine zeitgemäße und praktische Abfallinfrastruktur dazu bei, dass Abfälle ordnungsgemäß gesammelt und umweltschonend verwertet werden können.



Bitte entnehmen Sie Ihre persönliche Wipptal Card und führen Sie diese künftig immer mit, wenn Sie zum AWZ fahren!

TIPP: Sie können die Karte im Fahrzeug hinterlegen, mit dem Sie normalerweise Ihre Entsorgungsfahrten zum AWZ machen – dann ist sie automatisch immer mit dabei.

SO FUNKTIONIERT DIE ABFALLABGABE MIT DER WIPPTAL CARD:

Jede Wipptal Card gilt sowohl im AWZ Unteres Wipptal als auch im AWZ Oberes Wipptal – unabhängig von der Wohnsitzgemeinde des/der KartenbesitzerIn!

Die Zufahrt zu beiden AWZ ist mit einem Schranken geregelt. Damit sich dieser öffnet, muss die Wipptal Card vor das Kartenlesegerät bei der Einfahrt gehalten werden.

Im AWZ können alle Verpackungsabfälle, Elektroaltgeräte, Problemstoffe etc. wie gewohnt kostenlos abgegeben werden.

Bei den kostenpflichtigen Abfällen (Sperrmüll, Altholz, Bauschutt) kommt wieder die Wipptal Card zum Einsatz. Diese Abfälle werden künftig automatisch verwogen und bargeldlos abgerechnet:

- › Bei jedem Container gibt es ein Kartenlesegerät. Dort muss man sich durch Vorhalten der Wipptal Card identifizieren.
- › Nachdem die Karte ausgelesen wurde, zeigt der Bildschirm an, dass die Abfälle nun in den Container eingeworfen werden können.
- › Die Wiegung wird durch das erneute Einlesen der Karte abgeschlossen.
- › Die Wiegedaten werden automatisch an Ihre Gemeinde übertragen.
Der fällige Betrag wird mit der nächsten Gemeinderechnung mitverrechnet.
- › Eine Barzahlung im AWZ ist nicht mehr möglich!

ÜBER DIE WIPPTAL CARD ALLGEMEIN:

Jeder Haushalt erhält mit diesem Schreiben kostenlos eine Wipptal Card zugestellt. Weitere Karten können bei Verlust bzw. bei Bedarf im Gemeindeamt beantragt werden. Pro Karte fallen dafür Kosten in Höhe von € 10,- an. Achtung: Bei Verlust der Wipptal Card sollten Sie dies unverzüglich der Gemeinde melden, damit diese gesperrt und eine neue Karte ausgestellt werden kann!

In beiden AWZ steht Ihnen das Fachpersonal mit Rat und Tat zur Seite und unterstützt Sie, wenn das neue System anfangs noch ungewohnt ist. In den nächsten Tagen erhalten Sie außerdem eine Informationsbroschüre, die Sie mit den Funktionen und Vorteilen des neuen Systems noch weiter vertraut machen wird.

Wir freuen uns, dass die Abfallinfrastruktur unserer Gemeinde einen wichtigen Schritt in die Zukunft macht und hoffen, alle Bürgerinnen und Bürger nehmen das neue Angebot gut an.

Informationen im Zusammenhang mit Datenschutz bei der Verwendung der Wipptal-Card finden Sie auf der Gemeindeseite.

Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister Lukas Peer